

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 077-23

Amt: Hauptamt	Datum: 19.04.2023
Verfasser: Hock, Jochen	AZ: 10.1

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	25.07.2023	Ö	Beschlussfassung

### Vorstellung der Digitalisierungsstrategie

#### Sachverhalt:

Im Sommer 2022 hat sich der Arbeitskreis Digitalisierung mit ca. 10 motivierten Mitgliedern aus der Kernverwaltung zusammengefunden. In den Treffen wurden die Grundlagen zur Digitalisierung geschaffen, wobei sich der Arbeitskreis mit Themen wie OZG, Projekt- und Prozessmanagement und Transformationsprozessen beschäftigt hat. Es wurden auch Grundsteine für die Erstellung einer Digitalisierungsstrategie gelegt (Identifizierung von Projekten, Ist-Analyse mit Hilfe von SWOT-Analyse und anderen Methoden, Definition und Vision der Digitalisierung der Stadt Engen).

Die Verwaltung hat dann im Dezember 2022 das Beratungspaket „DigitaleZukunft.Ready“ von Komm.ONE zur Unterstützung bei der Erstellung der Digitalisierungsstrategie beauftragt. Hintergrund war, dass der Erstellungsprozess der Digitalisierungsstrategie schneller vorangeht und so bald als möglich mit der Umsetzung der Maßnahmen begonnen werden kann. Das strukturierte Vorgehen von Komm.ONE stellt sicher, dass der Erstellungsprozess der Digitalisierungsstrategie innerhalb eines halben Jahres abgeschlossen ist. Außerdem stellen die Berater von Komm.ONE wichtige Sparringspartner dar, die mittels Einbindung externer Expertise in Kooperation mit Partnern aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft bei herausfordernden Fragestellungen mit Rat zur Seite stehen.

Das Beratungspaket „DigitaleZukunft.Ready“ eignet sich für Digitalisierungseinsteiger. Ergebnis ist eine Digitalisierungsstrategie mit Fokus OZG-Umsetzung. Komm.ONE unterstützt bei der Entwicklung einer strategischen Vision der Verwaltungsdigitalisierung, bei der Ableitung einer Roadmap sowie der Erstellung des Digitalisierungskonzepts. Im Beratungspaket enthalten sind ein Online-Seminar zur Vorbereitung, welches am 06.02.2023 stattfand, drei Online-Workshops zur Abstimmung, die am 08.03.2023, 17.04.2023 und 14.06.2023 stattfanden sowie 15 Stunden Online-Beratung, die nach der Strategieerstellung in Anspruch genommen werden können. Ebenso wurde ein moderiertes Austausch-Format etabliert mit den anderen Kommunen, die ein Beratungspaket beauftragt haben.

Im Januar und Februar 2023 erfolgten strukturierte Abfragen zur Ist-Analyse der Ausgangssituation. Die Bestandsaufnahme beinhaltete eine digitale Reifegradmessung, einen IT-Check sowie einen Quick Check Digitale Verwaltung.

In den online Workshops, an denen der Arbeitskreis Digitalisierung tatkräftig mitgewirkt hat, wurden mittels kollaborativen und digitalen Methoden der Inhalt der Digitalisierungsstrategie erarbeitet.

Im ersten Workshop wurde die Erwartungshaltung geklärt und die Ausgangslage gemeinsam

besprochen. Anschließend wurden die anstehenden Digitalisierungsprojekte festgelegt. Hierbei konnte auf zurückliegende Arbeitsergebnisse des Arbeitskreises Digitalisierung zur Identifizierung von Projekten zurückgegriffen werden.

Der zweite Workshop diente der Schwerpunktsetzung im Zielsystem. Außerdem wurden die Vision und Mission herausgearbeitet. Es konnte auch wieder auf bisher erarbeitetes zurückgegriffen werden, wie die SWOT-Analyse.

Der dritte Workshop konnte bereits dazu genutzt werden, einen ersten Entwurf der Digitalisierungsstrategie im Arbeitskreis Digitalisierung vorzustellen. Dieser wurde gemeinsam gelesen, diskutiert und es wurden erste Änderungen eingepflegt.

Weitere Änderungen und Anmerkungen aus der Amtsleiterrunde wurden im Nachgang auch eingepflegt.

Die vorliegende Digitalisierungsstrategie betrifft die Kernverwaltung. Die Digitalisierungsstrategie wird als Arbeitspapier verstanden, das auch flexibel auf gesetzliche Änderungen (OZG 2.0) oder Änderungen in der Organisationsstruktur der Stadt Engen reagieren kann. Deshalb gibt es neben konkret ausgewählten Digitalisierungsprojekten, die alle Bereiche der Verwaltung betreffen und auch im Fahrplan festgehalten werden, Projekte in Fachämtern, die noch nicht definiert worden sind und nach Bedarf eingeplant werden können.

Die Stadt Engen hat die Vision, durch die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen und Bürgerservices Abläufe zu verbessern, um die interne Verwaltung und den Zugang zu Bürgerdienstleistungen zu vereinfachen. Die Mission lautet, die Stadtverwaltung strategisch zu digitalisieren, um durch verbesserte Arbeitsabläufe Zeit zu gewinnen, Kosten, Papier und andere Ressourcen einzusparen. An dieser Vision und Mission richtet die Stadt Engen künftige Digitalisierungsmaßnahmen aus.

#### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Digitalisierungsstrategie und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Projekte gemäß priorisiertem Maßnahmen- und Aktivitätenplan.
2. Die Digitalisierungsstrategie wird fortlaufend überprüft und gegebenenfalls angepasst.
3. Die umgesetzten Projekte werden entsprechend evaluiert.  
Der Gemeinderat wird fortlaufend über den Stand der Digitalisierung informiert.

#### **Anlagen:**

Zielbild (Strategie-Canvas)

Priorisierter Maßnahmen- und Aktivitätenplan